

## DFB

Frankfurt/Main. Bundestrainer Joachim Löw hat sich noch nicht auf eine Nummer eins für die WM in Südafrika festgelegt. Aus der historischen Tiefe des Stuttgarter Fünfmeteraums ruft Jens Lehmann: »Wenn man Weltmeister werden will, ist es schwierig mit Manuel Neuer als Nummer eins. Wenn ich Butt wäre, würde ich mich nicht hinter Neuer und Wiese auf die Bank setzen.« Und dann gibt es noch Tobias Sippel vom 1.FCK. Zusammen mit Kevin Großkreutz und Mats Hummels von Borussia Dortmund, Stefan Reinartz (Leverkusen) und Marco Reus (Gladbach) soll er sich am kommenden Donnerstag gegen Malta ausprobieren, weil elf Nationalspieler anderes zu tun haben.

Am Donnerstag präsentierte Löw das erweiterte WM-Aufgebot: Tor: Neuer (Schalke), Wiese (Werder), Butt (Bayern). Abwehr: Aogo (HSV), J. Boateng (HSV), Friedrich (Hertha), Lahm (Bayern), Mertesacker (Werder), Jansen (HSV), Tasci (VfB), Badstuber (Bayern), Westermann (Schalke), Beck (Hoffenheim). Mittelfeld: Ballack (Chelsea), Marin, Özil (beide Werder), Trochowski (HSV), Khedira, Träsch (beide VfB), Kroos (Leverkusen), Schweinsteiger (Bayern). Angriff: Cacau (VfB), Gomez, Klose, Müller (Bayern), Kießling (Leverkusen), Podolski (Köln). (sid/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/144071.dfb.html>*